

## 7. JAHRESBERICHT 2004/2005

### Erfolge

Auch der Sommer 2005 hat auf manchen Anlagen über 1000kWh pro kWp gebracht. Der Solarstromertrag aus den Vertragsanlagen beläuft sich auf 250'000 kWh. Aus den beiliegenden Informationen "Erfolge auf einen Blick" geht hervor, dass bereits über 4/5 der gesamten Solarstromproduktion (207'000 kWh) aus neuen, von uns geförderten Solarstromanlagen stammen. Zusammen mit dem letztjährigen Übertrag stehen uns Vermarktungsrechte für insgesamt 383'000 kWh Solarstrom zur Verfügung.

Im Geschäftsjahr haben wir ausschliesslich Beiträge von insgesamt 85'200.- Fr. an Neuanlagen ausgerichtet, die wir bereits im letzten Vorjahr zugesichert hatten. Im Berichtsjahr sind 6 von uns unterstützte, mehrheitlich grössere Neuanlagen mit einer Gesamtleistung von 55 kWp ans Netz gegangen.

Solarstromanlagen lassen sich höchst effizient mit energiesparenden Hauskonzepten wie Minergie oder Minergie-P und mit Holzheizungen oder Wärmepumpen kombinieren, wie die beiliegende Dokumentation zeigt: Alle sind vom Solarstrom-Pool gefördert worden.

Aufgrund einer ausserkantonalen Anfrage nach Solarstrom haben wir uns entschlossen, einen Teil unserer Vertrags-Anlagen und unser Solarstromprodukt von naturemade zertifizieren zu lassen ([www.naturemade.ch](http://www.naturemade.ch)). Der Solarstrom-Pool TG ist nun Mitglied von naturemade und unser Solarstromangebot ist bei [www.topten.ch](http://www.topten.ch) aufgeführt.

naturemade



### Probleme im Geschäftsjahr 2004/2005

Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir unsere Anstrengungen zur Ausweitung des Solarstromangebotes in Zusammenarbeit mit EW's ohne konkreten Erfolg fortgesetzt. Allerdings zeichnen sich Vereinbarungsmöglichkeiten mit einzelnen EW's ab.

Einzelne Elektrizitätswerke unternehmen eigene Anstrengungen als Solarstromanbieter, machen ihre Kunden von Zeit zu Zeit auf das umweltfreundliche Produkt Solarstrom aufmerksam und versuchen so, ihren Solarkundenstamm auszubauen.

Die Solarstrombestellungen haben jedoch insgesamt auf der Vorjahreshöhe von 101'000 kWh stagniert.

Es ist uns noch nicht gelungen, den Überschuss ausserhalb unseres Kantons zu vermarkten, allerdings bestehen Aussichten bei den Stadtwerken Winterthur und bei swisspower, die pro Kalenderjahr abrechnen und uns ihren definitiven Bedarf erst im Februar melden können. Generell gilt auch im abgelaufenen Jahr, dass tendenziell

mehr Solarstrom angeboten als nachgefragt wird. Wir haben es leider nicht geschafft, unseren gesamten Solarstrom zu vermarkten und damit ein Maximum an Fördermitteln zu generieren.

Weil unsere Liquidität keine neuen Beitragszusicherungen mehr erlaubte, mussten sich alle Interessenten mit einem Eintrag auf einer Warteliste begnügen. Je nach Verkaufserfolg ausserhalb des Kantons können wir die bereits eingereichten Beitragsgesuche im neuen Geschäftsjahr behandeln.

## **Vorstand**

Im Berichtsjahr vom 1. Oktober 2004 bis 30. September 2005 ist der Vorstand zu 5 Sitzungen zusammengetreten. Er hat sich dabei mit folgenden Schwerpunkten befasst:

- Solarstromvermarktung: Informationsaustausch mit den Vertrags-EW's sowie Kontakte zu potentiellen zukünftigen Vertragspartnern
- Marketing Solarstrom: Zusammenarbeit mit A. Paoli, Abteilung Energie und Linder Kommunikation
- Aktualisierung unserer Homepage [www.solarstrom-pool.ch](http://www.solarstrom-pool.ch) neu sind Grosskunden aufgeführt, es gibt noch freie Ehrenplätze!
- Förderung neuer Solarstromanlagen
- Nachführung Stromdatenbank
- Verkaufsgespräche mit Energiestädten Frauenfeld und Roggwil, Axpo und potentiellen ausserkantonalen Interessenten
- Naturemade-Zertifizierung im Hinblick auf eine ausserkantonale Nachfrage
- Abschluss Geschäftsjahr, Vorbereitung und Durchführung der Jahresversammlung

Nach dem Rücktritt von Reiner Bodmer ist Hannes Stricker an der letzten Mitgliederversammlung neu in den Vorstand gewählt worden. Die Mitglieder erfüllen die folgenden Funktionen:

Werner Müller: Präsidium und Geschäftsstelle, Kontakt zu A. Paoli, Verträge mit EW's und Produzenten;

Jörg Marti: Internetauftritt, Strombuchhaltung und Verwaltung aller Verträge;

Peter Thür: Kassier und Finanzbuchhaltung;

Urs Dünnenberger: Kontakt zu unserern Vertrags-EW's, Mitarbeit im Marketing, naturemade;

Hannes Stricker: Aktuar, Unterstützung des Präsidenten bei Presseinformationen und bei politischem Lobbying.

## **Marketing**

Im Rahmen des erneuerten Zusammenarbeitsvertrages mit der Abteilung Energie und Linder Kommunikation haben wir unsere Marketinginstrumente weiterentwickelt, und sie den Thurgauer EW's zur Verfügung gestellt.

In den jährlich zweimal erscheinenden Thurgauer Solar-News werden die Solarstromkunden über Aktualitäten wie Neuanlagen informiert.

Mit der Preissenkung von 95 auf 90 Rp./kWh haben wir leider nicht den erwünschten Bestellszuwachs erreicht.

Die Marketingunterlagen für Firmen und öffentliche Körperschaften haben wir vervollständigt mit einem speziellen Flyer, ausgerichtet auf dieses Kundensegment. Im letzten Jahr wurden von unserer Homepage 9900 Seiten heruntergeladen (gegenüber 8700 Seiten im Vorjahr). Die stetige Steigerung deutet auf ein zunehmendes Interesse an erneuerbaren Energien und an unseren Aktivitäten sowie auf einen wachsenden Bekanntheitsgrad hin.

Der Solarstrom-Pool TG hat sich als Sponsor am Thurgauer Energiepreis 2005 beteiligt und hat damit einen Beitrag zur Förderung energieeffizienten Bauens und erneuerbarer Energien geleistet. In der gut präsentierenden Broschüre sind gleich drei Solarstromanlagen vertreten, die wir unterstützt haben: Oberstufenschule Felben, 1. Minergie-P-Haus im Kanton in Hüttwilen und die pädagogische Hochschule in Kreuzlingen mit der Matura-Arbeit von Nadin Bill.

## **AUSBLICK AUF 2005/2006**

### **Förderung neuer Solarstromanlagen (Angebotsseite)**

Obwohl unsere Fördermittel für 2005 bereits ausgeschöpft waren, haben sich weiterhin zahlreiche Interessenten gemeldet, die eine Solarstromanlage realisieren wollten. Nachdem die kantonale Förderung bereits 2004 eingestellt wurde, war unsere Förderung umso begehrter. Bei dem anhaltenden Interesse an unserer Unterstützung waren wir gezwungen, Beitragszusicherungen auszusetzen und die Antragsteller auf das folgende Jahr zu vertrösten. Erfreulicherweise scheint die Zahl der Interessenten an Unterstützungsbeiträgen stetig zuzunehmen. Mit unserem Engagement sollen die Bedeutung der erneuerbaren Energien im Kanton Thurgau auch im Jahr 2006 weiterhin gestärkt und der Anteil des Solarstromes weiter ausgebaut werden.

### **Marketingmassnahmen (Nachfrageseite)**

Aufgrund des Zuwachses neuer Solarstromanlagen und der entsprechenden Vermarktungsrechte werden wir unsere Verkaufsanstrengungen in Zusammenarbeit mit den EW's weiterhin verstärken, um den Solarstrom an die Stromkunden zu bringen. Wir versuchen, auch mit grösseren Stromkunden ins Geschäft zu kommen. Firmen und anderen Grossbezügern, bieten wir die Möglichkeit, auf unserer Homepage als Solarstromkunden aufzutreten, mit einem direkten Link auf ihre eigene Homepage.

Nach Absprache mit den EW's bleibt der Solarstrompreis 2006 auf 90 Rp./kWh.

Weil wir nach bisherigen Erfahrungen kaum allen Solarstrom innerhalb unseres Kantons absetzen können, werden wir unsere externen Verkaufsbemühungen auch unter dem Label naturemade-star fortsetzen. Unser Ziel bleibt es jedenfalls, so viele Fördergelder wie möglich zu generieren!

Die kostendeckende Einspeisevergütung im neuen Gesetz über die Strommarktliberalisierung ist für die erneuerbaren Energien und deren Durchbruch von entscheidender Bedeutung, wie uns verschiedene Länder der EU eindrücklich zeigen. Wir danken allen Nationalräten, die dieses Gesetz mit überwältigendem Mehr verabschiedet haben. Nun ist noch die Zustimmung des Ständerates ausstehend, wir erwarten eine ebenso überzeugende Unterstützung der erneuerbaren Energien!

Frauenfeld, Januar 2005

Werner Müller, Präsident Solarstrom-Pool TG